

Zwei neue Randpunkte für das nördliche Verbreitungsgebiet der Zauneidechse *Lacerta agilis* LINNAEUS, 1758 in Dänemark und Schweden

Mit 2 Abbildungen

In den Verbreitungsübersichten von BISCHOFF (1984, 1988) über das Vorkommen der Zauneidechse *Lacerta agilis* in Jütland/Dänemark heißt es, daß *L. agilis* im atlantisch beeinflussten Westen nur sporadisch anzutreffen sei. Auch sind die nordwestlichen Bereiche Jütlands bisher als unbesiedelt angesehen worden (PFAFF 1943, BISCHOFF briefl; vgl. BISCHOFF 1988, Abb. 1 S. 13). Wir möchten daher ein in diesem Sinne abweichendes Vorkommen bekanntgeben.

Der Fundort liegt am Südwestrand des kleinen ehemaligen Fischerdorfes Lildstrand am Südrand der Jammerbucht (vgl. Abb. 1). Während zweier kurzer Aufenthalte 1977 und 1981 fand U. M. drei Individuen (1977: 1,1; 1981: 1,0). Lebensraum sind die Übergangsbereiche der Grau- und Braundünenstadien. 1977 konnten die Tiere zusammen in einem trockenen Entwässerungsgraben beobachtet werden. Die Färbung der vorgefundenen Individuen erschien im Vergleich zu südniedersächsischen (Bundesrepublik Deutschland) sehr blaß. Im gleichen Gebiet kommen weiterhin spärlich *Lacerta vivipara* und sehr häufig *Vipera berus* vor. Aus damaliger Unkenntnis über den besonderen Status dieses Fundes liegen leider keine Biotopanalysen, Biotopaufnahmen oder Belegfotos vor.

Im Rahmen einer Kartierung der Amphibien und Reptilien durch C. W. wurden am 5. 08. 1986 im Norden der Insel Öland/Schweden ein männliches und ein weibliches Exemplar von *Lacerta agilis* beobachtet. Ein Vorkommen der Art ist bisher von dieser Insel nicht bekannt geworden (ANDREN & NILSON 1979, BISCHOFF 1984, GISLEN & KAURI 1959).

Der Fundpunkt war ein alter Betonblock im trockenen Randbereich der Gran-kullaviken-Bucht, circa 500 m nordöstlich des Ortes Nabbelund (Abb. 1 und 2). Im selben Gebiet konnten bisher ferner *Anguis fragilis*, *Natrix natrix* und *Vipera berus* nachgewiesen werden.

Nach Aussagen von Herrn B. Å. BENGTSSON (Löttorp/Öland) existieren die nächstgelegenen Vorkommen von *L. agilis* an der Festlandküste, so zum Beispiel bei Oskarsham beziehungsweise bei Kalmar.

Die Zauneidechse stellt ähnliche Habitatansprüche wie die Schlingnatter. Daher sind beide Arten im Norden ihres Verbreitungsareals lediglich an ausgesprochen wärmebegünstigten Standorten zu finden (BLAB & VOGEL 1989). Unter diesen Gesichtspunkten müßten Zauneidechse und Schlingnatter auf der Insel Öland gute Bedingungen vorfinden. Trotz intensiver faunistischer Untersuchungen auf der Insel wurde *L. agilis* bisher nicht nachgewiesen (s. o.). Für die Schlingnatter sind

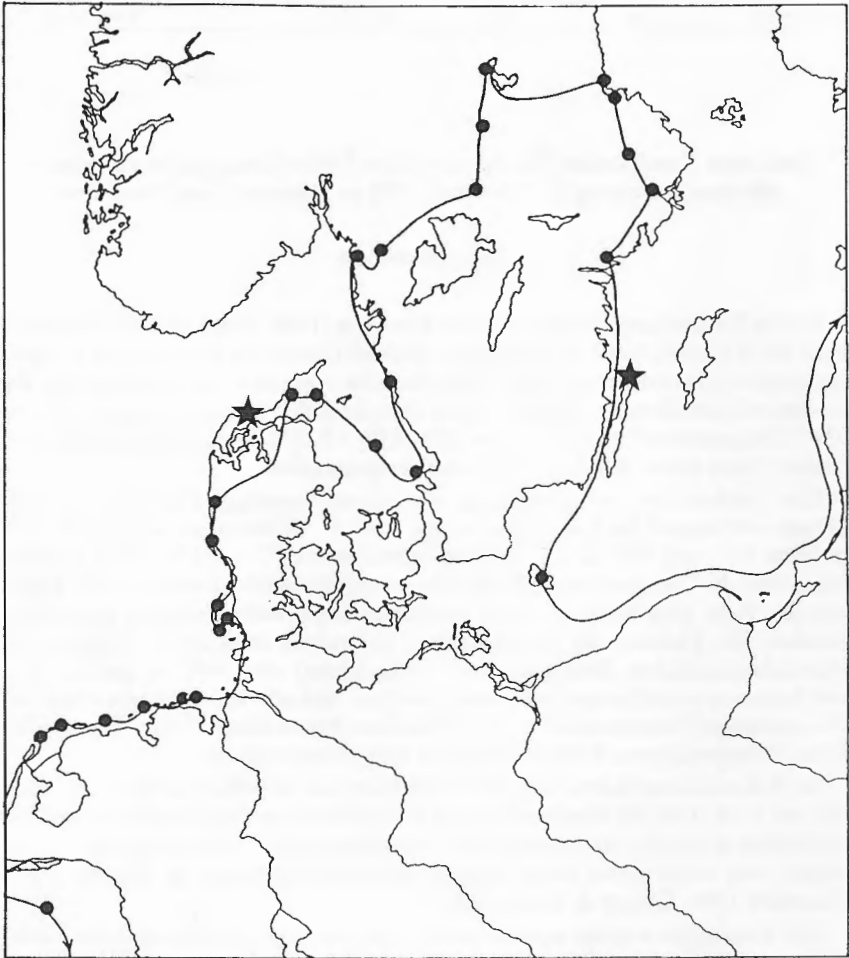


Abb. 1. Verbreitung von *Lacerta agilis* in Skandinavien (verändert nach BISCHOFF [1984]: 38, Abb. 1). ★ = neue Randpunkte in Jütland und auf Öland.

Distribution of *Lacerta agilis* in Scandinavia (varied from BISCHOFF [1984]: 38, Abb. 1). ★ = new border points in Jutland and on Öland-Island.

jedoch zahlreiche Vorkommen bekannt (GISLEN & KAURI 1959, BENGSSON mdl. Mitteilung). Mit Hilfe weiterer Untersuchungen sollte daher versucht werden, die Frage zu klären, ob die Zauneidechse auf Öland autochthon ist oder ob die vorgefundenen Tiere auf Einschleppung durch den Menschen zurückgehen. Ziel unserer Kurzmitteilung ist nicht nur der Hinweis auf zwei neue Randpunkte im Norden des Verbreitungsgebietes von *L. agilis*. Wir möchten sie vor allem als



Abb. 2. Fundort von *Lacerta agilis* in der Grankullaviken-Bucht auf der Insel Öland/Schweden. — Aufn. CH. WINKLER 1989.

Biotope of *Lacerta agilis* in the Grankullaviken-Bay on Öland-Island/Sweden.

Anregung dafür verstanden wissen, weiterhin jenseits der derzeit bekannten Randzonen nach dieser Art Ausschau zu halten.

The sandlizard, *Lacerta agilis*, is reported from two places outside the known distribution area in Denmark and Sweden.

1. Denmark: In 1977 and 1981 three individuals could be found at the village Lildstrand in the northwest of Denmark.
2. Sweden: The observation was made in 1986 in the northern part of Öland-Island, 500 m northeast of the place Nabbelund, in the dry border area of the Grankullaviken-Bay.

Key words: Sauria: Lacertidae: *Lacerta agilis*; range extension; Northern Denmark and Eastern Sweden (Öland-Island).

Schriften

- ANDREN, C. & G. NILSON (1979): Sandödlan *Lacerta agilis* vid sin nordgräns i Sverige. — Fauna Flora, Uppsala, 3 (74): 133-139.
- BISCHOFF, W. (1984): *Lacerta agilis* L. 1758 — Zauneidechse. — in: BÖHME, W. (Hrsg.): Handbuch der Reptilien und Amphibien Europas, Bd. 2/1 Echsen 2 (Lacerta). — Wiesbaden (Aula), 23-68.
- (1988): Zur Verbreitung und Systematik der Zauneidechse *Lacerta agilis* LINNAEUS, 1758. — in: GLANDT, D. & W. BISCHOFF (Hrsg.): Biologie und Schutz der Zauneidechse (*Lacerta agilis*). — Mertensiella, Bonn, 1: 11-30.

- BLAB, J. & H. VOGEL (1989): Amphibien und Reptilien — Kennzeichen, Biologie und Gefährdung. — Spektrum der Natur/BLV Intensivführer: 1-143.
- GISEN, T. & H. KAURI (1959): Zoogeography of the Swedish amphibians and reptiles. — Acta Vert., Stockholm, 1 (3): 197-397.
- PFÄFF, J. R. (1943): De danske padders og krybdyrs udbredelse. — Flora og Fauna, 49: 49-123.

Eingangsdatum: 26. Oktober 1989

Verfasser: UWE MANZKE, Zimmermannstraße 60, D(W)-3400 Göttingen; CHRISTIAN WINKLER, Ringstraße 3, D(W)-3404 Adelebsen.